

Kostenübernahme

Die individuelle Kompetenzfeststellung **proPflege** wird über einen Aktivierungsgutschein von Jobcenter oder Arbeitsagentur gefördert. Somit entstehen für den Teilnehmenden keine individuelle zu tragenden Kosten.

Die Kostenübernahme enthält die individuellen Fördertermine und die Begleitung bei der dreiwöchigen Praxishospitation durch das DRK sowie die Eignungsfeststellung für die Altenpflege und Empfehlung zu einem Bildungsziel in dem Bereich.

Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Bremen e.V.

Das Deutsche Rote Kreuz ist eine anerkannte nationale Hilfsorganisation und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege.

Die Bildungsarbeit ist nach DIN ISO 9001:2015 zertifiziert, der DRK-Landesverband ist ein zugelassener Träger nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung (AZAV) für Maßnahmen der beruflichen Bildung und zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und verfügt über langjährige Erfahrungen als Bildungsträger im Bereich der Altenpflege.



Stand: 23.01.2018



**Wir sind für Sie da,
sprechen Sie uns an!**

Kontakt

Frau Marita Fuchs
Telefon (0421) 436 38 -15
fuchs@drk-lv-bremen.de

Durchführungsort in Bremen

DRK-Landesverband Bremen e.V.
Henri-Dunant-Straße 2, 28329 Bremen-Vahr

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Landesgeschäftsstelle sehr gut zu erreichen: Von der Haltestelle *Polizeipräsidium* der Straßenbahnlinie 1 oder der Buslinie 21 sind es ca. 300m Fußweg bis zum DRK.

Durchführungsort in Bremerhaven

DRK-Kreisverband Bremerhaven e.V.
Borriestraße 37, 27570 Bremerhaven

Die Kreisgeschäftsstelle liegt zentral: Die Buslinien 505 mit der Haltestelle *Columbusstr./Weserfähre* und die Buslinie 502 mit der Haltestelle *Wilh.-Raabe-Str.* bringt Sie schnell zu uns.

Bankverbindung

für Teilnehmerbeiträge und Spenden:
IBAN: DE42 2905 0101 0001 1431 06
BIC: SBREDE22XXX
Die Sparkasse in Bremen

Landesverband
Bremen e.V.



proPflege
Individuelle Kompetenzfeststellung für die Altenpflege



Aktuell arbeiten knapp eine Million Menschen in Deutschland in der Altenpflege. Bis 2050 wird sich der Bedarf an Mitarbeiter/innen mehr als verdoppeln. Es fehlen insbesondere qualifizierte Fachkräfte, die eine Ausbildung in der Altenpflege vorweisen können. Für diese Berufsgruppe bestehen in den kommenden Jahren gute bis sehr gute Berufsaussichten.

An dieser Stelle setzt in Bremen und Bremerhaven **proPfle** als individuelle Kompetenzfeststellung für die Altenpflege an.

Maßnahmeziele

Der Berufsalltag in der Altenpflege stellt hohe Anforderungen an die körperlichen und emotionalen Fähigkeiten sowie an die pflegerischen, personalen und auch sozialen Kompetenzen.

Kund/innen des Jobcenters und der Arbeitsagentur haben in der Maßnahme **proPfle** die Möglichkeit, eine realistische Einschätzung ihrer Befähigung und ihres Interesses für eine Ausbildung oder Arbeit in der Altenpflege zu erhalten.

In bis zu 16 Stunden individuellen Fördergesprächen und einer dreiwöchigen Praxishospitation in einer Altenpflegeeinrichtung lernen die Teilnehmer/innen das Berufsfeld der Altenpflege und sich selbst in diesem Umfeld kennen.

Zum Abschluss steht eine Einschätzung der grundsätzlichen Eignung mit einer Empfehlung für oder gegen eine Ausbildung bzw. Tätigkeit in der Altenpflege. Möglichst einvernehmlich wird ein vom Teilnehmenden gewünschtes und vom DRK-Coach vorgeschlagenes Bildungsziel empfohlen.

Ziele der Maßnahme **proPfle** sind also:

- ▶ Eignungs- und Motivationsprüfung zur Ausbildungsfähigkeit im Berufsfeld Altenpflege mit der Eruiierung des Ausbildungsniveaus.
- ▶ Vermittlung in eine dreiwöchige Praxishospitation in einer Altenpflegeeinrichtung.
- ▶ Vermittlung in Aus- und Weiterbildung im Berufsfeld Altenpflege.



Teilnehmer/innen

Voraussetzungen zur Teilnahme sind das grundsätzliche Interesse an der Arbeit mit alten und kranken Menschen, in der Regel ein Hauptschulabschluss und Deutsch auf dem Sprachniveau B2.

Maßnahmedauer und Starttermin

Eine Maßnahme **proPfle** dauert – je nach individueller Situation – zwischen acht Wochen und drei Monaten. Der Maßnahmestart erfolgt in Einzelab-sprache und sollte in zeitlicher Nähe zu möglichen nachfolgenden Ausbildungsgängen und Qualifizierungen liegen.

Anmeldung

Die Anmeldung bei der Maßnahmeleitung und die individuellen Gespräche **proPfle** mit dem DRK-Coach werden in der Landesgeschäftsstelle des DRK-Landesverbandes Bremen e.V. in Bremen-Vahr durchgeführt.

Die Praxishospitation findet in einer mit dem DRK kooperierenden Altenpflegeeinrichtung statt.

Ablauf der Individualmaßnahme

Vorphase:

- ▶ **Beratungsgespräch** beim Jobcenter bzw. der Arbeitsagentur.

- ▶ **Erstgespräch** und **Teilnehmer-Vereinbarung** mit dem DRK.
- ▶ bis zu sechs **individuelle Fördertermine** mit dem DRK-Coach von 1 bis 2 Stunden pro Termin.
- ▶ parallel: **Gesundheitliche Untersuchung** zur Berufseignung durch den ärztlichen Dienst der Bundesagentur für Arbeit.

Begleitung Praxishospitation:

- ▶ gemeinsame **Suche nach einem Praktikumsbetrieb** mit dem DRK-Coach und Vereinbarung zur Praxishospitation.
- ▶ **dreiwöchige Praxishospitation** in einer Altenpflegeeinrichtung in Vollzeit – bei Bedarf mit Betreuung durch den DRK-Coach.

Nachbetreuung:

- ▶ **Abschlussgespräch** mit DRK-Coach
- ▶ **Eignungsfeststellung** und **Empfehlung** zum gewünschten Bildungsziel an Jobcenter bzw. Arbeitsagentur.
- ▶ Je nach Ergebnis der Eignungsfeststellung: **Ausstellung eines Bildungsgutscheins** durch Jobcenter bzw. Arbeitsagentur für eine nachfolgende Ausbildung oder Qualifizierung.

